

Das Einmaleins des Respekts

Schwalm-Eder-Kreis verlieh Toleranzpass an 24 Schulklassen des Jahrgangs 5

SCHWALM-EDER. Der Schwalm-Eder-Kreis hat 24 Schulklassen mit einem Respekt- und Toleranzpass ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts „Gewalt geht nicht!“ erhielten Schüler der 5. Jahrgangsstufe in einer Feierstunde in der Erich-Kästner-Schule in Homberg diese Auszeichnung. Dies teilte der Landkreis in einer Presseinfo mit.

Zu Beginn des Schuljahres waren alle 5. Klassen im Schwalm-Eder-Kreis aufgerufen, sich an diesem bereits zum zweiten Mal veranstalteten Projekt zu beteiligen.

Das Konzept besteht aus fünf Modulen, die die Lehrer zum Teil eigenständig in ihren Klassen vermitteln. Außerdem gibt es einen Projekttag, der von externen Mitarbeitern veranstaltet wird, sodass die Klassenlehrer auch mal in die Rolle des Beobachters schlüpfen können. Die Inhalte der



Bestanden: 24 Schulklassen der Jahrgangsstufe 5 erhielten den Respekt- und Toleranzpass Foto: privat

fünf Module beziehen sich auf Toleranz, Konfliktlösungsstrategien, Engagement für Andere, Empathie und das Fremdsein.

„Mit diesen Inhalten erhoffen wir uns, bereits frühzeitig aufmerksam auf diese wichtigen Grundsteine eines friedlichen und toleranten Miteinan-

ders machen zu können“, sagt Stephan Bürger, Projektleiter der kreiseigenen Initiative, der die Pässe an die Vertreter der einzelnen Schulklassen überreicht hat.

„Die Schulklassen, die alle fünf Module durchlaufen haben, erhalten neben dem Pass auch einen Anerkennungsbei-

trag für die Klassenkasse“, teilte der Landkreis mit. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ unterstützt und soll auch im kommenden Schuljahr wieder angeboten werden.

• **Informationen:** Stephan Bürger, 0 56 81 / 77 55 90.